

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 1. Semester EI

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Mathematik 1	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 selbst erstellte Aufzeichnungen	1A, WN
Mathematik 1	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	1A, WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Brücklmeier	1. Teil: keine; 2. Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Meyberg	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Mühlbauer	3 Seiten DIN A4 (einfach, handschriftlich), TR	1A, WN
Physik	-	90	Strauß	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Zuccaro	3 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Werkstofftechnik	-	90	Froschhammer	Beliebige eigene schriftliche, TR	1A, WN
Arbeitsrecht	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texteb 84. Auflage	1A, WN (AW1)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitenden Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 1. Semester RE

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Mathematik 1	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 selbst erstellte Aufzeichnungen	1A, WN
Mathematik 1	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen oder 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	1A, WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Brücklmeier	1. Teil: keine; 2. Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen oder 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Meyberg	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Mühlbauer	3 Seiten DIN A4 (einfach, handschriftlich), TR	1A, WN
Physik	-	90	Strauß	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Zuccaro	3 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Werkstofftechnik	-	90	Froschhammer	Beliebige eigene schriftliche, TR	1A, WN
Arbeitsrecht	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texte ab 84. Auflage	1A, WN (AW1)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitende Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 1. Semester EM

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Mathematik 1	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 selbst erstellte Aufzeichnungen	1A, WN
Mathematik 1	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	WN
Mathematik 1	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	1A, WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Brücklmeier	1. Teil: keine; 2. Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Gleichstromnetze, el. und m. Felder	Pr	90	Meyberg	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Mühlbauer	3 Seiten DIN A4 (einfach, handschriftlich), TR	1A, WN
Physik	-	90	Strauß	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Physik	-	90	Zuccaro	3 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Werkstofftechnik	-	90	Froschhammer	Beliebige eigene schriftliche, TR	1A, WN
Arbeitsrecht	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texte ab 84. Auflage	1A, WN (AW1)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitenden Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 2. Semester EI

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Hiebel	Beliebige schriftliche, TR	2A, 2B, 2C, WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Feiertag	Beliebige schriftliche, TR	2D, WN
Mathematik 2	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	2A, WN
Mathematik 2	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	2B, WN
Mathematik 2	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	2C, WN
Mathematik 2	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	2D, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	2A, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Brücklmeier	1. Teil: keine; 2. Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	2B, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	2C, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Unterricker	2 Blatt DIN A4 Aufzeichnungen, TR	2D, WN
El. Bauelemente	Pr	90	Meyberg	1. Teil: keine; 2. Teil: 4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	2A, 2C, 2D, WN
El. Bauelemente	Pr	90	Brücklmeier	1. Teil: keine; 2. Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	2B, WN
Digitaltechnik	-	90	Kißling	Keine	WN (Alte SPO)
Techn. Informatik 1	-	90	Schmitt	Keine	2A, 2C, WN
Techn. Informatik 1	-	90	Kißling	Keine	2B, 2D, WN
Recht 1	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texte ab 84. Auflage	WN (Alte SPO)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitenden Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 2. Semester RE

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Hiebel	Beliebige schriftliche, TR	2C, WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Feiertag	Beliebige schriftliche, TR	2D, WN
Mathematik 2	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	2C, WN
Mathematik 2	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	2D, WN
Mathematik 2	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Mathematik 2	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	2C, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Unterricker	2 Blatt DIN A4 Aufzeichnungen, TR	2D, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Brücklmeier	1.Teil:keine; 2.Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	WN
El. Bauelemente	Pr	90	Meyberg	1.Teil:keine; 2.Teil: 4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	2C, 2D, WN
El. Bauelemente	Pr	90	Brücklmeier	1.Teil:keine; 2.Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	WN
Digitaltechnik	-	90	Kißling	Keine	WN (Alte SPO)
Techn. Informatik 1	-	90	Schmitt	Keine	2C, WN
Techn. Informatik 1	-	90	Kißling	Keine	2D, WN
Recht 1	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texte ab 84. Auflage	WN (Alte SPO)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitenden Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 2. Semester EM

Fach	L *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Hiebel	Beliebige schriftliche, TR	2B, WN
Nachhaltige Produktentwicklung	-	90	Feiertag	Beliebige schriftliche, TR	WN
Mathematik 2	Ue	90	Kahl	Beliebige schriftliche	2B, WN
Mathematik 2	Ue	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Mathematik 2	Ue	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen	WN
Mathematik 2	Ue	90	Gerstner	Beliebige schriftliche	WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Brücklmeier	1.Teil:keine; 2.Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	2B, WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Geng	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Stehr	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten DIN A4) beliebige Aufzeichnungen <u>oder</u> 1 Schulheft im Format DIN A5 (mit 16 Blättern) mit selbst erstellten, ausschließlich handschriftlichen Aufzeichnungen, TR	WN
Wechselstromnetze	Pr	90	Unterricker	2 Blatt DIN A4 Aufzeichnungen, TR	WN
El. Bauelemente	Pr	90	Brücklmeier	1.Teil:keine; 2.Teil: beliebige handschriftliche Unterlagen, TR	2B, WN
El. Bauelemente	Pr	90	Meyberg	1.Teil:keine; 2.Teil: 4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Digitaltechnik	-	90	Kißling	Keine	WN (Alte SPO)
Techn. Informatik 1	-	90	Kißling	Keine	2B, WN
Techn. Informatik 1	-	90	Schmitt	Keine	WN
Recht 1	-	60	Raithel	Arbeitsgesetz, Beck Texte ab 84. Auflage	WN (Alte SPO)

An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat.

*) Zur Teilnahme am Bonuspunktesystem muss die jeweilige studienbegleitenden Leistung (L) mit Erfolg abgelegt sein und mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachgewiesen werden.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 3. Semester EI

Fach	LN *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Signale und Systeme	-	90	Geng	Keine (Formelsammlung wird ausgeteilt)	EI3A, WN
Signale und Systeme	-	90	Klein	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, Mathe-Formelsammlung (Buch-Form), einfacher TR	WN
Signale und Systeme	-	90	Michael	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Signale und Systeme	-	90	Rapp	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Mayr	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EI3A, WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Schramm A.	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Unterricker	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EI3A, WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Striegler	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Digitale Schaltwerke	Pr	90	Kißling	Keine	EI3A, WN
Digitale Schaltwerke	Pr	90	Schmitt	Keine	WN

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 3. Semester RE

Fach	LN *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Signale und Systeme	-	90	Klein	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, Mathe-Formelsammlung (Buch-Form), einfacher TR	RE3A, WN
Signale und Systeme	-	90	Geng	Keine (Formelsammlung wird ausgeteilt)	WN
Signale und Systeme	-	90	Michael	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Signale und Systeme	-	90	Rapp	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Mayr	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	RE3A, WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Schramm A.	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Striegler	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	RE3A, WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Unterricker	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Thermodynamik	Ue	90	Schiebener	Zu erfragen beim Dozenten	RE3A, WN

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 3. Semester EM

Fach	LN *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Signale und Systeme	-	90	Klein	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, Mathe-Formelsammlung (Buch-Form), einfacher TR	EM3A, WN
Signale und Systeme	-	90	Geng	Keine (Formelsammlung wird ausgeteilt)	WN
Signale und Systeme	-	90	Michael	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Signale und Systeme	-	90	Rapp	2 Blatt DIN A4 (4 Seiten) eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Mayr	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EM3A, WN
Elektr. Messtechnik	Pr	90	Schramm A.	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Striegler	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EM3A, WN
EI. Schaltungen	Pr	90	Unterricker	1 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	WN
Grundl. dig. Fahrzeugel.	Pr	90	Schmitt	Keine	EM3A, WN

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 4. Semester EI

Schriftliche Hochschulprüfungen:

Fach	LN ^{*)}	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel ^{**)}	St-Gr bzw. WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Kahl	Beliebige schriftliche, TR	EI4A, WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	EI4B, WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, einfacher TR	WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Graf	Beliebige schriftliche	EI4A, WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hecker	Beliebige schriftliche, TR	EI4B, WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hirschmann	Beliebige schriftliche	WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Tasin	Beliebige schriftliche	EI4A, WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Schöttl	Beliebige schriftliche	EI4B, WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen	WN
Mikroelektronik	Pr	90	Klein	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, einfacher TR	EI4A, WN
Mikroelektronik	Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, einfacher TR	EI4B, WN
Mikrocomputer	Pr	90	Schillhuber	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EI4A, WN
Mikrocomputer	Pr	90	Irber, Benson	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EI4B, WN

Endnotenbildende Leistungsnachweise:

Fach	LN ^{*)}	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel ^{**)}	St-Gr bzw. WN
English Workshop	VD	90	Drahota	Keine	EI4A
English Workshop	VD	90	Michael-Klein	Keine	EI4A
English Workshop	VD	90	Braatz	Keine	EI4B
Kommunikation	-		Deseive	Keine	EI4A
Kommunikation	-		Marx	Keine	EI4A
Kommunikation	-		Beykirch	Keine	EI4B
Kommunikation	-		Paul	Keine	EI4B
Kommunikation	-		Wenger	Keine	EI4B

VD: Vorgabe Dozent

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände

(insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!

Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 4. Semester RE

Schriftliche Hochschulprüfungen:

Fach	LN *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	RE4A, WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Kahl	Beliebige schriftliche, TR	WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, einfacher TR	WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hirschmann	Beliebige schriftliche	RE4A, WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Graf	Beliebige schriftliche	WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hecker	Beliebige schriftliche, TR	WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen	RE4A, WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Tasin	Beliebige schriftliche	WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Schöttl	Beliebige schriftliche	WN
Konv. Energieumw.	Pr	90	Rehm	Beliebige schriftliche, TR	RE4A, WN
Reg. Energieumw.	Pr	90	Schramm S.	Beliebige eigene schriftliche, TR	RE4A, WN

Endnotenbildende Leistungsnachweise:

Fach	LN *)	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel **)	St-Gr bzw. WN
English Workshop	VD	90	Drahota	Keine	RE4A
Kommunikation	-		Gerstner	Keine	RE4A
Kommunikation	-		Schwan	Keine	RE4A

VD: Vorgabe Dozent

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.

Prüfungsplan Sommersemester 2017: 4. Semester EM

Schriftliche Hochschulprüfungen:

Fach	LN ^{*)}	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel ^{**)}	St-Gr bzw. WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Ressel	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	EM4A, WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Kahl	Beliebige schriftliche, TR	WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rosehr	2 Blatt DIN A4 eigenerstellte Aufzeichnungen, TR	WN
Numer. Mathematik	Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen, einfacher TR	WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hirschmann	Beliebige schriftliche	EM4A, WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Graf	Beliebige schriftliche	WN
Regelungstechnik 1	Pr	90	Hecker	Beliebige schriftliche, TR	WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Rauh	4 Seiten DIN A4 eigene Aufzeichnungen	EM4A, WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Tasin	Beliebige schriftliche	WN
Grundlagen Programmieren	2 Pr	90	Schöttl	Beliebige schriftliche	WN
Fahrzeug- Leistungselektronik	Pr	90	Rackles	2 Seiten DIN A4 Formelsammlung	EM4A, WN
El. Fahrzeugantr. 1	Pr	90	Hirschmann	2 Blatt DIN A4 eigene Aufzeichnungen, TR	EM4A, WN

Endnotenbildende Leistungsnachweise:

Fach	LN ^{*)}	Dauer in min	Prüfer	Hilfsmittel ^{**)}	St-Gr bzw. WN
English Workshop	VD	90	Michael-Klein	Keine	EM4A
Kommunikation	-		Paul	Keine	EM4A
Kommunikation	-		Wenger	Keine	EM4A

VD: Vorgabe Dozent

*) An den schriftlichen Hochschulprüfungen darf nur teilnehmen, wer sich form- und fristgerecht angemeldet hat, die dafür vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungsnachweise (LN) mit Erfolg abgelegt hat und dies mit Hilfe des entsprechenden „Scheins“ bei der Prüfung nachweisen kann. Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Prüfung.

**) Es dürfen nur die ausdrücklich erlaubten Hilfsmittel verwendet werden. Die Verwendung anderer Gegenstände (insbesondere elektronischer Geräte) kann ohne weitere Begründung als Versuch einer Täuschung gewertet werden!
Taschenrechner (TR): Erlaubt sind (falls nicht eingeschränkt) auch Programmierbare OHNE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

- WN: Die mit WN markierten Fächer dürfen alle Wieder-/Nachholer mitschreiben!

Zeitpunkt und Ort der Prüfungen werden gegen Ende des Semesters bekanntgegeben.